



12. Frauenpolitischer Ratschlag



Anne Wilhelm /Kämpferischer Frauenrat
Ulrike Held /Bundesvorstand FV Courage

Email: wilhelm.gelsenkirchen@web.de
Email: ulrikeHeld@t-online.de

18.08.2019

Einladungen von internationalen Gastfrauen zum 12. Frauenpolitischen Ratschlag

Liebe Couragefrauen,

Der Frauenpolitische Ratschlag rückt näher und die politische Entwicklung mit der weiteren Rechtsentwicklung, dem immer stärker werdenden Widerstand gegen z.B. die wachsende Klimakatastrophe zeigt um so deutlicher, wie wichtig es ist, dass wir Frauen uns auch international zusammenschließen und die brennenden Fragen diskutieren und uns im Widerstand zusammenschließen.

Vor dem Frauenpolitischen Ratschlag wird das Treffen der Weltfrauen- Koordinatorinnen stattfinden, die die nächste Weltfrauenkonferenz 2021 vorbereiten. Hierzu sind die internationalen Koordinatorinnen und auch einige Gastfrauen eingeladen und es ist notwendig, dass sie kommen können.

Ebenso sind auch internationale Gastfrauen zum Ratschlag eingeladen, z.B. Frauen vom Frauenstreik aus Spanien und der Schweiz. Wir brauchen noch Gruppen, die die Verantwortung für eine Partnerschaft übernehmen und eine Gastfrau einladen. Bitte meldet Euch bei mir: ulrikeHeld@t-online.de

Die einladenden Gruppen haben folgende Aufgaben:

1. Einladungsprozess: Es gibt zwei Einladungsschreiben, eines für das Koordinatorinnentreffen und das andere zum Frauenpolitischen Ratschlag. Die Europakoordinatorinnen schicken die Einladung für das Welttreffen an die Frauen, ihr, die Partnerinnengruppen, schickt das Einladungsschreiben für den Frauenpolitischen Ratschlag. Ihr könnt das Einladungsschreiben für den FPR von der Homepage herunterladen und euren Bedürfnissen anpassen. Euch zur Kenntnis ist das Einladungsschreiben zum Welttreffen auch auf der Homepage.
2. Den Visumsprozess begleiten: das heißt, Ihr braucht eine Kopie des gültigen Reisepass der Gastfrau, müsst eine Bürgschaft (Verpflichtungserklärung) übernehmen, dafür einen Einkommensnachweis und Wohnraumnachweis bringen. Das Datum der Ein- und Ausreise muss festliegen, ebenso eine Krankenversicherung bei uns. Die Visa – Bestimmungen findet ihr auf den Homepages der Botschaft der betreffenden Länder. Sie sind von Land zu Land verschieden.
3. Die Verantwortung für die Finanzierung liegt bei den Gruppen. Die Finanzierung muss mit der Gastfrau abgesprochen werden. Es gilt das Prinzip der Weltfrauenkonferenz, dass die Gastfrauen/ihre Organisation auch einen Teil der Finanzierung übernehmen – mindestens 10% -. Das können sie auch durch den Verkauf von mitgebrachtem Kunsthandwerk oder durch Veranstaltungen aufbringen.
4. Die Gruppen sprechen die Organisation der Flugreise mit Flugnummer und Datum mit den Gastfrauen ab. Meist ist die Buchung von Deutschland aus billiger mit people to people. Ihr holt sie ab und begleitet sie während ihres gesamten Aufenthalts in

Deutschland. Das bedeutet also auch, dass ihr mit der Gastfrau, für die ihr die Partnerschaft übernehmt, den Zeitraum ihres Aufenthalts klärt. Und ob sie an einem Flughafen in der Nähe eures Ortes oder in Berlin oder Leipzig ankommt und nach dem Ratschlag von dort wieder fliegt.

5. Für die Koordinatorinnen und Gäste des Welttreffens: Die Gruppen müssen die Reise nach Erfurt zum Koordinatorinnentreffen (30. und 31.10) organisieren, Anreise also am 29.10.. Die Unterkunft und Begleitung ist dort von den Weltfrauen organisiert. Ihr könnt an dem sicher sehr spannenden Welttreffen teilnehmen und viel über die Situation und Kämpfe der Frauen in den verschiedenen Ländern erfahren. Am Donnerstag gibt es außerdem ein interessantes Besuchsprogramm.

6. Die Gruppen sind für die Reise nach Erfurt und wieder zurück verantwortlich und für die Unterkunft aller Gäste, auch der Koordinatorinnen während des Ratschlags.

7. Plant vor oder nach dem Ratschlag örtliche Veranstaltungen, ein Besuchsprogramm, den Kontakt mit Eurer Couragegruppe, mit anderen Interessierten Gruppen.

8. Übersetzung: an Euren Orten müsst Ihr selbst für die Übersetzung sorgen. Wenn Ihr Übersetzerunterstützung auf dem Ratschlag braucht, sagt mir bitte Bescheid. Ich werde das dann an das Übersetzerteam weiter leiten.

Alle Frauen, die wir einladen, gehören wahrscheinlich zu einer Organisation, Bewegung oder Partei. Ihr könnt die gemeinsame Zeit nutzen einen freundschaftlichen Kontakt auf Augenhöhe aufzubauen, um ihn als Partnerschaft weiter zu führen. Es ist wichtig zu erfahren, in welcher Basisgruppe die Frauen sind, wie sie arbeiten, um was sie kämpfen.

Herzliche Grüße Ulrike Held (BV) und Anne Wilhelm (KFR)